



Berties Trainingstipps für Paket 412

Steh - Umdrehen – Such & Apport

Steh

Für das „Steh“ findet Ihr selbstverständlich ein ausführliches Extrablatt im Lesefutter auf credo-training.de.

Aus den Aufgaben

In diesem Monat geht es hauptsächlich ums „Steh“ nach dem „Umdrehen“ (siehe unten) und ums „Vorsteh“. Das „Vorsteh“ soll nach Ligabedingungen immer wieder so gerade wie möglich ausgeführt werden, weshalb es ganz und gar nicht schaden kann, es nochmal intensiv zu üben. Die wichtigste Regel für euch lautet dabei, dass Ihr niemals versuchen solltet, euren Hund einzufangen! Lauft also bitte NICHT nach links oder rechts um die „Seitensprünge“ eures kleinen Lieblings auszugleichen, sondern lauft immer wieder schnurgerade rückwärts vor ihm her, bis er eure Körpermitte gefunden hat, und bleibt dann erst stehen (und gebt eurem Hund das „Steh“). Dieses Rückwärtslaufen könnt Ihr nämlich einfach immer weiter verkürzen und braucht es irgendwann gar nicht mehr, weil euer Hund das „Vorsteh“ immer früher gerade ausführt. Das Einfangen werdet Ihr aber niemals einstellen können, sondern müsst es im Gegenteil sogar immer häufiger und heftiger zeigen, weil es euren Hund noch zusätzlich verwirrt. Das glaubt Ihr nicht? Ha, dann versucht Ihr doch mal bitte euch gerade vor einen Baum zu stellen, der dauernd vor euch hin und herspringt!

Umdrehen

Gerade die Tatsache, dass das „Umdrehen“ einem halben „Twist“ (oder einem halben „Turn“) entspricht, macht es den Hunden, die die entsprechende Drehung schon gut beherrschen, anfangs so unglaublich schwer, es zu erlernen. Kennt euer kleiner Racker auch noch das „Home“ und / oder läuft er gerne im „Zwischen“, macht er es euch ganz bestimmt nicht leichter, ihm das „Umdrehen“ beizubringen.

LeindeHa, Handtouch, Fliegenklatsche oder Targetstab

Welche Hilfe(n) Ihr in eurem Training verwenden könnt oder solltet, hängt als erstes mal davon ab, welches dieser Hilfsmittel euer Hund schon (gut) kennt, aber auch seine Größe spielt eine Rolle. So ist es euch bei meinen kleineren Kollegen in der Regel gut möglich das „Umdrehen“ (aus dem „Vorsteh“) per Handtouch oder LeindeHa (LeckerinderHand) herzustellen. Bei größeren Exemplaren, sind dann aber eure Arme zu kurz und Ihr benötigt eine Verlängerung, mittels Fliegenklatsche oder Targetstick (frei übersetzt: Zielstange). So ein Targetstick besteht meist aus einer Art Antenne mit einem etwas dickeren Knopf vorne drauf. Der ist für uns Hunde übrigens in der Regel farblos, weil die Hersteller (ihn) halt gerne rot anmalen 😊 Wie Ihr eurem Hund beibringt dem Knopf am Stick (oder der Patsche) zu folgen, könnt ihr vom Prinzip her in den Extrablättern Handtouch und Looktouch auf credo-training.de nachlesen.

Das „Umdrehen“ und das „Steh“(enbleiben)

Für den brandneuen Trick „Umdrehen“ findet Ihr natürlich ein Extrablatt im Lesefutter auf credo-training.de. Das anschließende „Steh“ solltet Ihr von vornherein schon mit in das Kommando zum „Umdrehen“ einbauen oder zumindest auch mitverwenden, aber das könnt Ihr alles in meinem Extrablatt-Umdrehen nachlesen.

Aus den Aufgaben

In diesem Monat soll euer Hund das „Umdrehen“ fast immer aus dem (direkten) „Vorsteher“ zeigen. Nur in ganz wenigen Aufgaben wird in den oberen Ligen schon ein „Umdrehen“ von Objekt zu Objekt abgefragt. In den unteren Ligen ist sogar eine Hilfestellung durch den Teampartner erlaubt, der, wie schon beim Einweisen und beim Suchen, quasi als Markierer dient.

Such & Apport

Für beides findet Ihr umfangreiche Extrablätter im Lesefutter auf credo-training.de: Anzeige, Apport, Aufräumen, Hebauf, Lass liegen, Objektsuche, Richtung, Verhaltensketten und Voran. Da wünsch ich euch im wahrsten Wortsinn „Viel Spaß“!

Aus den Aufgaben

Es sollte wohl für alles und jeden was dabei sein. Da müssen Dinge gesucht und gebracht, aufgehoben und gebracht, sowie auch gefunden und angezeigt werden. Das können schwer zu findende Dinge wie verpackte Weihnachtssterne sein, aber auch so was Einfaches, wie ein Wiener Würstchen, hihi. Das Hauptaugenmerk liegt aber auf dem Transport von verschiedenen Dingen – vor allem auch von solchen, die euer Hund lieber mit auf seine Decke oder in sein Körbchen schleppen und dort in Eigenverwahrung nehmen würde 😊

Berties Geheimtipps

Das erste Geheimnis dürfte euch schon längst selbst in den Sinn gekommen sein: das „Umdrehen“ lässt sich natürlich super mit dem Suchen und dem Apport verbinden. Eine Sorge kann ich euch aber schon nehmen: Euer Hund wird sich nicht mit Apportel in der Schnauze „Umdrehen“ müssen.

Das „Steh“ wird euch bei einer „Vertrauensprüfung“ eine wichtige Hilfe sein – ich habe da gerade was von Verkleiden gelesen, hihi.

Oh, und beim Suchen, da wäre es von großem Vorteil, wenn ihr mit eurem Hund nochmal das „Lass liegen“ trainiert, denn es werden auch Dinge versteckt sein, die er vielleicht sehr gerne bringen würde, die euch aber keine Punkte bringen, sondern leider nur Zeit kosten.

Viel Spaß beim Üben wünscht euch und euren Hunden

Euer Bertie